DHF PI Nienburg:

Wettkampf immer beliebter

Als die Diensthundführergruppe der PI Nienburg 2001 erstmals einen Vielseitigkeitswettkampf durchführte und dazu benachbarte und befreundete Dienststellen einlud, konnte man nicht ahnen, dass dieser Wettkampf im Kollegenkreise immer beliebter wurde. Waren es im ersten Jahr noch 23 Diensthundführer von BGS, Polizei Bremen sowie verschiedene Dienststellen aus Niedersachsen, so verdoppelte sich die Teilnehmerzahl in diesem Jahr fast auf 42.

Ein Grund für die Beliebtheit der Veranstaltung ist die anspruchsvolle Strecke, die, rund um das Gelände des Schäferhundvereins Hoyerhagen angelegt, sowohl für die Hunde als auch deren Führer eine echte Herausforderung darstellt. beinhaltet verschiedene Wertungsstationen wie zum Beispiel Stöberarbeit, Vertrauen Hund/Führer, Überqueren eines Kanals im Boot, verschiedene Schutzdienstübungen, Gedächtnisübung/Schießen. Im Endergebnis werden Alter und Geschlecht des Diensthundführers berücksichtigt.

Im Juni war es wieder so weit. Neben 42 Teilnehmern waren bei herrlichem Wetter auch et liche PI-Polizeipräsident Hans Wargel, der die Schirmherrschaft übernommen Kedziora und Diensthund Willi.



Sie ist zirka 1.500 Meter lang und Zeichnete die Sieger aus: Ltd. KD'n Cordula Müller

direktorin Cordula Müller vertre- Mittelfeld. ten, die am Ende auch die Siegerehrung vornahm. In der Einzelwertung siegte in diesem Jahr PHK Detlef Bölter, BIP Ni, Fachbereich Diensthundwesen in Ahrbergen, mit Diensthund Leon

Die Mannschaftswertung gewannen die PI Osnabrück mit PK Jür-Leiter vertreten. Der designierte gen Pörtner und Diensthund Ayko v. Roten Merlin sowie PK Frank

hatte, war leider verhindert, er ließ Die Mannschaft der ausrichtenden sich durch die Leitende Kriminal- PI Nienburg landete im vorderen

> Abschließend können die Worte von PI-Leiter Lutz Sass nur bestätigt werden: "Die Veranstaltung war ein voller Erfolg" - was nicht zuletzt auch seiner vollen Unterstützung zu verdanken ist. Für die meisten Teilnehmer endete der Tag in einem ausgedehnten Erfahrungsaustausch am späten Abend.

Jürgen Fiedler, Egon Dopmann, PI Nienburg/kn

Quelle: Polizei-Extrablatt Nr. 9, 2004